

Lebenserwartung in Tirol

Männer: 80 Jahre

Frauen: 85 Jahre

Gesunde Jahre

Männer: 67 Jahre (13 Jahre Pflege)

Frauen: 71 Jahre (14 Jahre Pflege)

71.000 Menschen älter als 75 Jahre

6.000 Alten- und Pflegeheime

570 Betreutes Wohnen

64.000 zu Hause

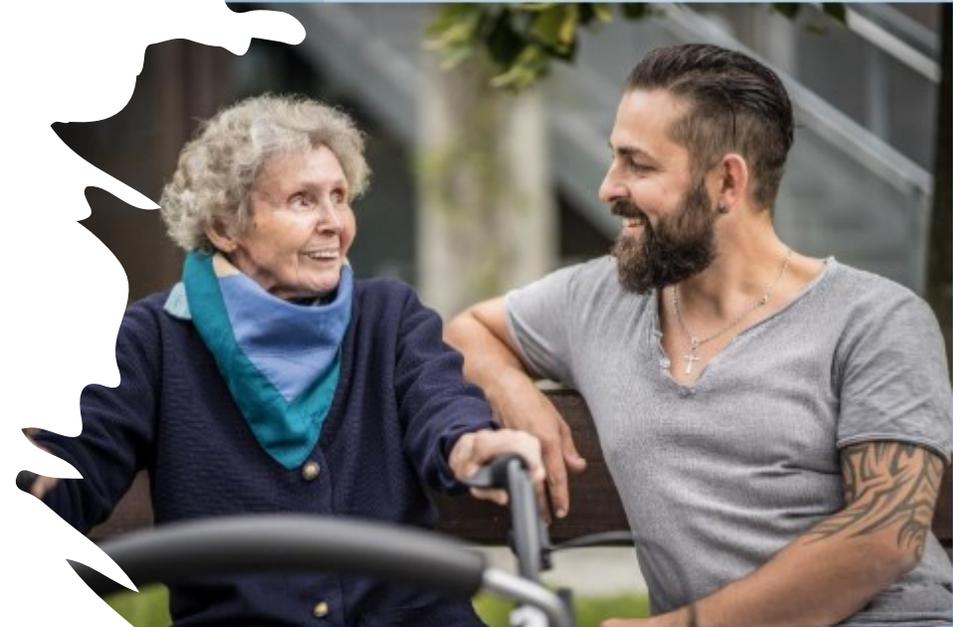
15.000 mobile Pflege

1.300 Tagespflege

1.700 24 h Pflege

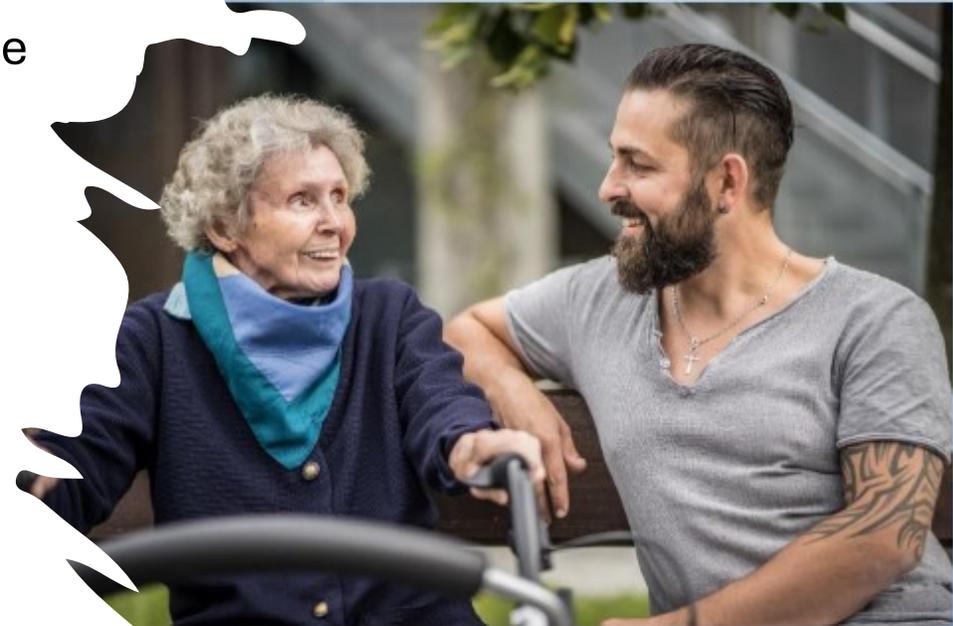
11.000 keine Pflege

35.000 Pflegegeldbezieher



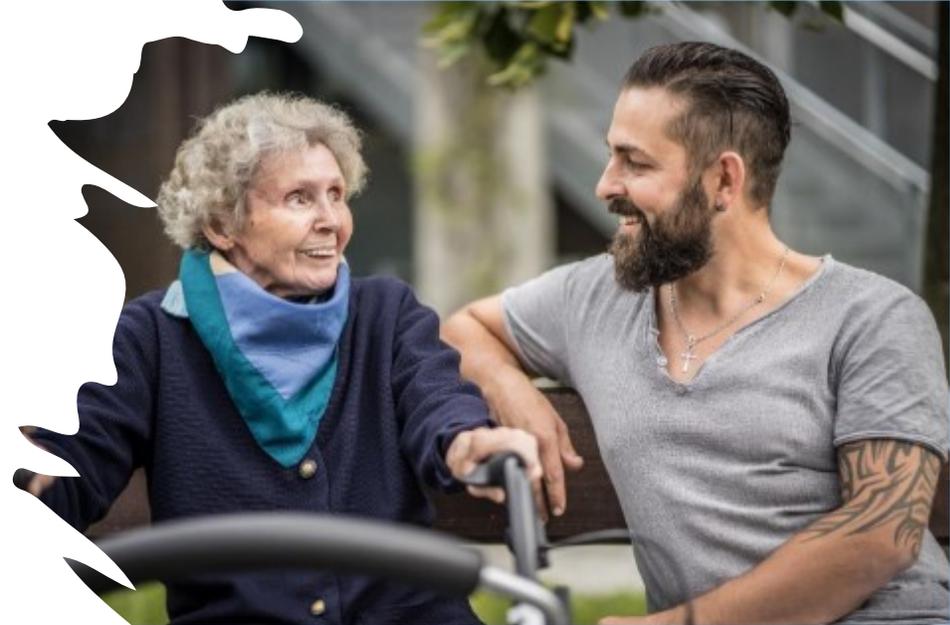
Unterstützung der pflegenden
Angehörigen durch eine Reihe gezielter
Maßnahmen Land und Bund

- Pflegegeld in Abhängigkeit der Pflegestufe
- Kurzzeit- und Tagespflege bis 28 Tage
- Pflegetelefon und Beratung
- Förderung 24 h Pflege (40 %)
- Bundeszuschüsse
(Angehörigenzuschuss: 1.500,--/Jahr)
- ...



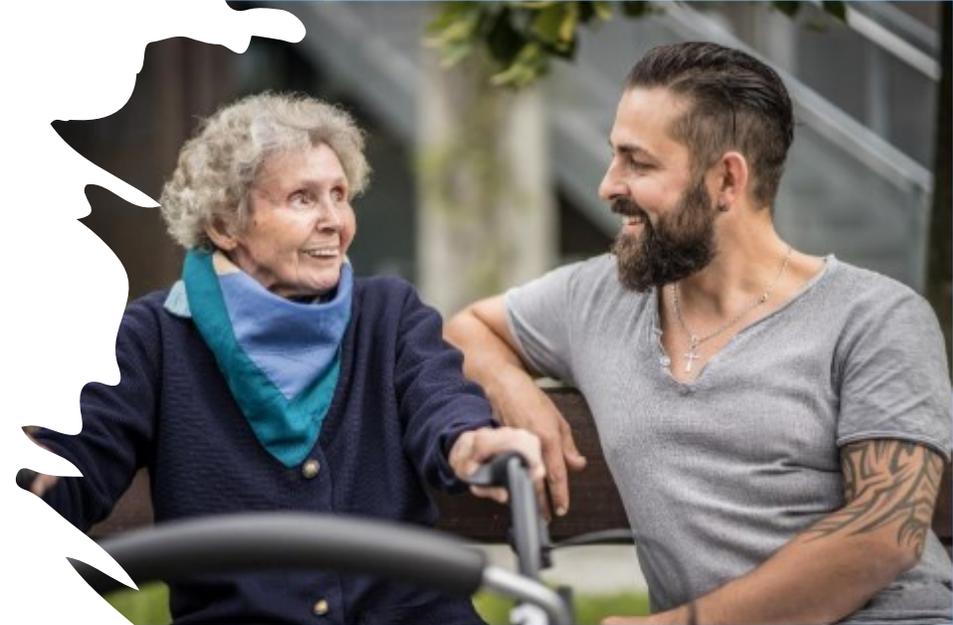
Mobile Pflege

- ausgebildetes Personal
- unterstützt und pflegt in häuslicher Umgebung
- Organisiert als Verein, zuständig für mehrere Gemeinden



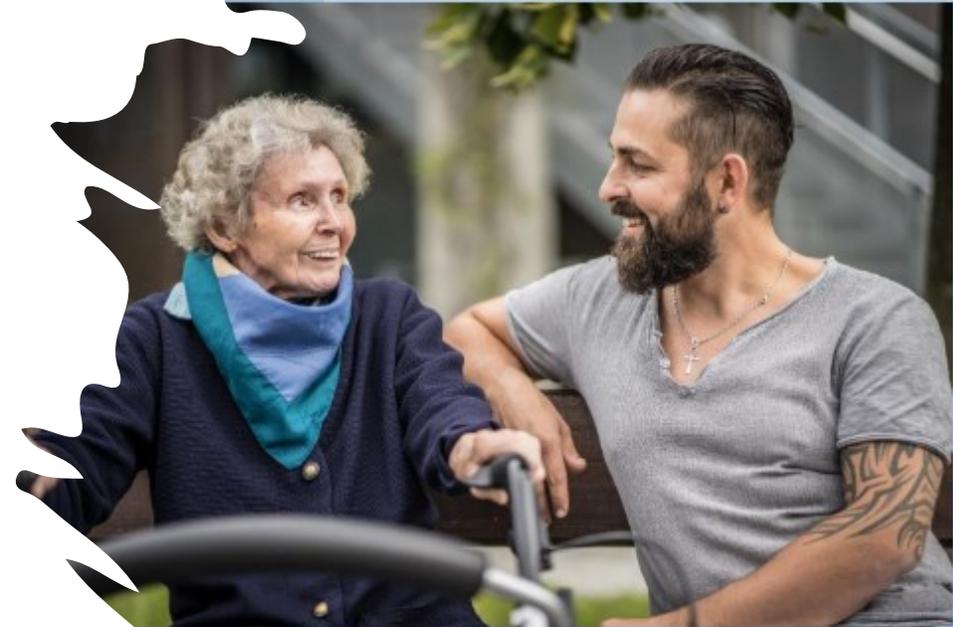
Betreutes Wohnen

- Infrastruktur von Gemeinden
- Wohneinheiten in Miete
- Pflegerische Unterstützung durch mobile Pflege
- Betreuung durch Personal des Gemeindeverbandes
- Nutzung gemeinsamer Ressourcen und Möglichkeiten mit Pflegeheim (Essen, Wäsche, Aktivierung....)



Pflegeheim (öffentlich)

- Infrastruktur von Gemeinden
- Organisiert als Gemeindeverband
- Verrechnung über Pension, Pflegegeld, Mindestsicherung
- Kein Pflegeregress seit 2018!



besondere Herausforderungen!

- Allgemeiner Personalmangel!
- Demographische Entwicklung (Bewohner, Personal)
- öffentliche Darstellung des Pflegeberufes!
- Akademisierung der Pflege
- Unterschiedliche Anstellungsverhältnisse (24 h Pflege, mobile Pflege, stationäre Pflege, Krankenhaus....) – Kannibalisierung des Arbeitsmarktes!



Ideen und Lösungen

- Aufbau positives Image des Pflegeberufes.
- Pflegelehre.
- Motivierung der Mitarbeiter und hohes individuelles Engagement!

